

ANFRAGE

der Abgeordneten **Ulrike Königsberger-Ludwig** und GenossInnen
an die Bundesministerin für Soziale Sicherheit und Generationen **Ursula Haubner**
betreffend das **Auslaufen von ESF-Förderungen ab 2007**.

Für den Zeitraum von 2000 bis 2006 stehen Österreich aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die drei Programmziele (Ziel-1, Ziel-2, Ziel-3) und die Gemeinschaftsinitiative „Equal“ insgesamt 761 Mio. Euro zu Verfügung. Jährlich nehmen in Österreich 120.000 Menschen an ESF geförderten Projekten teil. Eine Regelung über die weitere Vergabe der Mittel aus dem ESF für die Zeit **nach** 2006 wurde auf EU-Ebene bislang noch nicht beschlossen. Die Beratungen dazu sind allerdings längst im Gange und auch Entwürfe für eine künftige ESF-Verordnung liegen bereits vor.

Es stellt sich daher die Frage, wie die künftige Finanzierung hunderter Projekte und Initiativen, die zurzeit mit ESF-Mittel gefördert werden, aussehen wird. Eine Frage, die für die Finanzplanung und zum Teil auch das Weiterbestehen dieser Projekte von größter Bedeutung ist.

Im Rahmen der Zuständigkeit des BMSG sind davon vor allem Projekte zur „Chancengleichheit und Bekämpfung von Ausgrenzung am Arbeitsmarkt“ (Schwerpunkt Ziel-3) und die Umsetzung von „Equal“ betroffen.

Durch Equal werden so wichtige sozialpolitische und menschenrechtliche Ziele wie die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt, die Verbesserung der Qualität von Arbeitsplätzen, Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit am Arbeitsmarkt, Chancengleichheit der Geschlechter und integrative Maßnahmen für Menschen mit Behinderung und für Asylwerber ermöglicht. Zur Zeit werden (in beiden Antragsrunden gemeinsam) 112 österreichische Initiativen unterstützt, die Gesamtzahl der begünstigten Personen liegt bei 30.140.

Nach einem Entwurf der Europäischen Kommission zur ESF-Verordnung für 2007 –2013 soll künftig das bisher eigenständige Equal-Programm in den ESF eingegliedert werden, wodurch unter Umständen einzelne Ziele der derzeitigen Initiative *nicht* mehr verfolgt, dh. finanziert werden könnten. Eine ganze Reihe von wertvollen Projekten, die ohne die Kofinanzierung durch Equal nicht bestehen könnten, wären dadurch gefährdet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin nachstehende

ANFRAGE

1. Wie hoch ist die Förderung durch Equal für die derzeit laufenden Projekte insgesamt ?
(Stichtag 1. Juni 2005, Gesamtfördersumme und Equal-Anteil)
2. Welche *einzelnen* Projekte werden derzeit über Equal gefördert und wie hoch ist der jeweilige Förderbetrag ? (Stichtag 1. Juni 2005, Auflistung der Projekte einzeln, Anteil Equal-Förderung pro Jahr)
3. Können Sie für die Zeit ab 2007 für Folgeprojekte, der heute im Rahmen von Equal geförderten Projekte, eine Förderung in gleicher Größenordnung garantieren ?

4. Wenn nein, welche Fördersumme können Sie ab 2007 für Folgeprojekte, der heute im Rahmen von Equal geförderten Projekte, garantieren ?
5. Haben Sie Vorkehrungen getroffen, um den Weiterbestand der Förderschiene, die heute im Rahmen der Equal-Projekte abgewickelt wird, auch ab 2007 zu sichern, falls die heutigen Equal-Ziele, wegen einer Neuformulierung der ESF-Ziele nicht mehr, oder nicht mehr in demselben Ausmaß über EU-Gelder mitfinanziert werden können ?
 - 5a) Wenn ja, welche Vorkehrungen ?
 - 5b) Wenn nein, warum nicht ?
6. In welcher Höhe wird die „Arbeitsassistenz“ durch ESF-Mittel gefördert ? (Stichtag 1. Juni 2005, Gesamtsumme , Projekte einzeln mit Anteil Fördersumme durch ESF)
7. Können Sie für die Zeit ab 2007 für die bestehenden Arbeitsassistenz-Projekte eine Förderung in gleicher Größenordnung wie bisher garantieren ?
8. Welche weiteren Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Ziel-3 Schwerpunkt: „Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen“), deren Abwicklung in den Bereich der Bundessozialämter fällt, werden außerdem noch durch ESF-Mittel gefördert? (Stichtag 1. Juni 2005, Gesamtsumme , Projekte einzeln mit Anteil Fördersumme durch ESF)
9. Können Sie für die Zeit ab 2007 für die auf Frage 8 aufzulistenden Projekte oder ähnliche Folgeprojekte eine Förderung in der gleichen Größenordnung wie bisher garantieren ?
10. Wann werden Sie in der Lage sein, die Öffentlichkeit und die derzeit in den Projekten Verantwortlichen über die künftigen Fördermöglichkeiten zu informieren ?

Wolfgang Königsdorfer - Kunstverein
Christoph Wöber
Andreas Wöber

